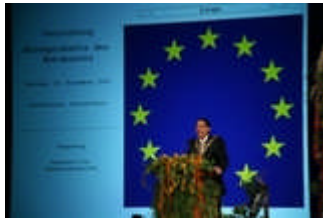


Ehrenplakette des Europarates



Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Bernhard Ilg



Verleihung der europäischen Ehrenplakette durch Frau Johanna Schicker (Ehrenmitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates)



Städte-Memory "take two cards"



"Voxtet" A Cappella Jazz-Gruppe aus Jihlava (Tschechien)



"Club de la Chanson Francaise" aus Clichy (Frankreich)

Die Verdienste der Stadt Heidenheim um Freundschaft und Begegnung in Europa, die sich nicht nur Oberbürgermeister Bernhard Ilg und der Gemeinderat, sondern die gesamte Bürgerschaft mit ihren Vereinen und Organisationen erworben haben, gaben den Ausschlag für die Verleihung der Ehrenplakette des Europarates am 14. November 2005 im Konzerthaus. Johanna Schicker aus Österreich, Ehrenmitglied der Parlamentarischen Versammlung, überbrachte als Abgesandte des Europarates diese selten verliehene Auszeichnung.

Oberbürgermeister Bernhard Ilg betonte in seiner Ansprache, dass die europäische Idee vor allem dann Zustimmung finde, wenn die Identität auf kommunaler und auf regionaler Ebene gewahrt bleibe. Johanna Schicker hob die Rolle der Kommunen nach dem zweiten Weltkrieg und nach dem Ende des kalten Krieges hervor, die mit ihren Städtepartnerschaften frühe

Wegbereiter der europäischen Einigung gewesen seien. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von dem Jazz-Vocal-Ensemble "Voxtet" aus Jihlava (Tschechien) und Chansonsängerinnen aus Clichy (Frankreich). Gesellschaftlicher Höhepunkt war das Heidenheimer Städte-Memory "take two cards", das mit Begeisterung auf der Großleinwand und an zahlreichen Tischen gespielt wurde.